



Das Niveau

dian - 8.11.2005 um 13:53

Mich würde mal so ganz allgemein interessieren, wie ihr das geistige Niveau unseres Forums findet. Ist es euch zu niedrig? Zu hoch? Genau richtig?

Oder mal anders gefragt:

Habt ihr den Eindruck, dass hier ein Haufen elitärer Intellektueller miteinander diskutiert, deren Sprache ihr oft nicht versteht? Oder sind euch im Gegenteil vielleicht sogar die meisten Diskussionen zu flach und zu oberflächlich?

Ich frag das jetzt nicht, weil mir gerade langweilig ist und mir kein besseres Thema einfällt.

Der Grund ist vielmehr der, dass ich jetzt schon von ein paar zunächst an unserer Idee Interessierten hören musste, dass sie sich hier nicht zu Wort melden, aus Angst, in Grund und Boden argumentiert zu werden und auf diesem Niveau nicht mithalten zu können..

Nicht, dass ich's schlecht fände, dass sich hier so viele gebildete und studierte Menschen zusammengefunden haben. Ganz im Gegenteil. Aber wenn das dazu führt, dass sich viele, sprachlich und literarisch etwas weniger versierte User, davon abgeschreckt fühlen, weil sie glauben, dass man sie hier gleich für dumm hält und argumentativ in ihre Bestandteile zerlegt, dann gibt mir das schon zu denken.

Ja, die Unity soll elitär sein. Aber elitär in so fern, dass man etwas weiter denkt als die Lemminge da draussen... und nicht elitär in der Ausdrucksweise!

Als ich das Forum damals angefangen habe, hab ich mich nen Scheiss um logische Argumentation und so weiter gekümmert. Ich habe einfach nur frei raus geschrieben, was mich an der Welt alles ankotzt.. ganz egal, ob ich das gut begründen konnte oder nicht.

Und so habe ich mir das Unity-Forum auch ursprünglich vorgestellt gehabt: Leicht verständlich, ungeschminkt, klar in der Aussage. Für Hauptschüler und Abiturienten gleichermaßen geeignet.

Später kamen dann die Kritiker hinzu... man musste auf einmal richtig argumentieren. Es genügte nicht mehr ,einfach nur seine Meinung zu sagen, man musste diese Meinung auch verteidigen und sich gute Gründe dafür ausdenken, um nicht das Gefühl zu bekommen, hinterher als Verlierer dazustehen.

Und so hat sich das irgendwie hochgeschaukelt... bis zu dem Punkt, wo ich zurück auf die Wurzeln schaue und mich ernsthaft fragen muss: Hätte ich mich, so wie ich heute bin, damals überhaupt verstanden? Hätte ich hier mitdiskutieren wollen, wo jeder irgendwelche Philosophen zitiert, und ich doch eigentlich nur sagen möchte, wie mich die Schule und die Arbeit und überhaupt alles ankotzt?

Also um es noch einmal ganz klar zu sagen:

Ich möchte, dass sich hier JEDER, der unsere Grundgedanken nachvollziehen kann, gut aufgehoben fühlt... ganz gleich ob er nun Schriftsteller oder Legastheniker ist, Sonderschüler oder Physik-Student.

Über was und in welcher Sprache hier diskutiert wird, liegt nicht an uns Admins, sondern an euch! Wenn euch das Niveau zu hoch oder zu niedrig ist, bringt euch einfach ein und ändert es dadurch...

die Sache lebt davon, dass ihr mitmacht.

Vorgegeben ist hier gar nix, ausser der einen Sache, die auf unserer Startseite steht... nämlich dass sich dieses Projekt an all jene richtet, die sich nach einer besseren Welt ohne Unterdrückung und Dummheit sehnen. Wobei mit "Dummheit" natürlich nicht eure schulische Leistung gemeint ist, sondern dumme menschliche Verhaltensweisen. ☐

Soulmirror - 8.11.2005 um 14:38

naja ich seh das ja wie du dian (hatten wa ja schon aufm unity treffen) und ich bin zwar net jemand der angst hat vor anderen leuten aber ich halte dann einfach die klappe. und man braucht ja auch net drumrum reden, meistens wenn sich die üblichen verdächtigen wie arne, maria, hopeless und seit neuem ja auch nightrainmonk mal irgendwo einbringen gehts meist anders zu als sonst .

ich finds nu net super schrecklich aber ich sag mir dann ganz einfach: "ok du hast kein bock seitenlang drüber zu streiten, ob nu diese und jene ansicht ja eigtl faschistisch ist oder einfach nur dumm oder ob man das ja in dem und dem zusammenhang sehn muss blabla. und dann halte ich wie gesagt einfach meine klappe und lass die halt da rummengen. sicherlich kann man net immer ein lvl für alle erwarten oder halten, wenns nun halt um theoretische physik oder konflikt von israelis und palis vor 50 jahren geht, kann da net jeder mit reden. erwarte ich auch net. und tut wohl niemand hier.

was mich aber teilweise annervt, ist dieses große rumschwallen... manchmal wird hier soviel gelabert aber nix gesagt. ok ich bin vielleicht etwas extrem mit aufm punkt bringen und sagen was man denkt, aber naja ich denke, dass manche es

vielleicht etwas übertreiben mit romanschreiben obwohl 2 sätze genügen würden.

was mich dann aber richtig abnervt ist wenn großes fachwort rumgeschmeiße anfängt..da sehe ich absolut keine notwendigkeit zu und würd am liebsten was sagen, aber mir verkneifs mir dann lieber.

so das war mal mein brei dazu.

Seneca - 8.11.2005 um 22:19

Finde das Niveau an sich ok und ich für meinen Teil versteh das meiste. Wenn es natürlich an Diskussionen von @Arne, @Maria etc geht, da schalt ich ehrlich gesagt ab, schon allein weil ich nicht die Zeit habe das zu verstehen. Aber ansonsten ok.

Ina - 8.11.2005 um 23:02

Naja, da hier mein Name gefallen ist...:

Was die Physik/Mathe-Diskussionen angeht, überlest das halt einfach, ich überlese auch die meisten Posts, wo man irgendwelche Literatur aufzählt, von der ich nie gehört habe ☐

Manche Leute hier interessiert halt und wenn man mich nach etwas fragt, dann versuche ich das eben zu beantworten, so gut ich kann. Und da gibt es halt eine komische themenfremde Diskussion wie z.B. im "Leben nach dem Tod"-Thread. Und naja, wenn freilich jemand anfängt mit Urknall, Weltraum und so Zeug, dann finde ich es angemessen, wenn ich da aus Physikstudentensicht mitlabe.

Die Sache ist die. Bei den meisten "normalen" Beiträgen, habe ich nicht viel zu sagen, bzw. es wäre entweder nicht länger als ein, zwei Sätze oder nur wenig mitteilungswürdiges Zeug, das mir durch den Kopf geht. Das halte ich nun nicht für Unity-Niveau, weswegen ich dann meist gar nichts schreibe.

Und was ihr vielleicht bereits mitgekriegt habt: wenn mein Hirn nicht gerade logisch denkt, produziert es leicht Scheiße, die ich selten der Meinungszerfledderung hier aussetzen will, ich weiß dann doch selber nimmer, warum genau ich was wann geschrieben habe - deshalb schreibe ich meistens nur zu Dingen, von denen ich wirklich eine Ahnung habe und bei denen ich meine, dass ich zwei Tage später sie nicht überflüssig finde und noch dazu stehen kann.

Es ist halt so: Gesellschaftliche Zustände analysieren, Witze reißen, Philosophien rauskramen, das können viele hier viel besser als ich und mit meiner Meinung zu irgendwelchen Dingen ist es so eine Sache: meistens habe ich keine richtige und wenn ich eine habe, so finde ich sie meistens schlecht begründet bzw. bloß intuitiv, denn was für Meinungen zu komplexen Themen kann man schon hinreichend begründen - und naja, so was brauch ich nicht schreiben.

.

dian - 9.11.2005 um 02:15

@ soulmirror:

Zitat

ok ich bin vielleicht etwas extrem mit aufm punkt bringen und sagen was man denkt, aber naja ich denke, dass manche es vielleicht etwas übertreiben mit romanschreiben obwohl 2 sätze genügen würden.

ich schreibe ja auch immer gern etwas mehr... das kommt aber auch manchmal einfach daher, dass ich weiss, wie schnell man missverstanden werden kann, wenn man seine Meinung nur in ein oder zwei Sätzen kund tut. Um das zu vermeiden, wird es manchmal etwas ausführlicher... und dass es hier im Forum viele ausführliche Postings gibt, finde ich eigentlich auch ziemlich positiv. (ausführliche Postings sind ja auch nicht zwangsläufig gleichbedeutend mit Rumgeschwalbe, nebenbei bemerkt.)

Wenn ich da an manche Diskussionen in durchschnittlichen Lemming-Foren denken...

ich weiss nicht, war es bei oxybrain, oder irgendso einem anderen Dummbbeutel-Verein...

jedenfalls hat da einer einen Thread aufgemacht mit dem Thema: "Sollte man die Wehrpflicht abschaffen?"

Die erste Antwort dort lautete: "Ja."

Die zweite: "Nein."

Und die dritte: "Ihr habt doch einen Schaden, ihr Spackos" und so weiter.

Also da sind mir etwas ausführlichere Posts dann doch lieber... ☐

@ Maria:

Zitat

Die Sache ist die. Bei den meisten "normalen" Beiträgen, habe ich nicht viel zu sagen, bzw. es wäre entweder nicht länger als ein, zwei Sätze oder nur wenig mitteilungswürdiges Zeug, das mir durch den Kopf geht. Das halte ich nun nicht für Unity-Niveau, weswegen ich dann meist gar nichts schreibe.

find ich aber irgendwie schade...

wenn immer nur die jeweiligen Fachkorporphäen schreiben, ist das zwar sicher niveauvoll und interessant, aber doch irgendwie auch ein wenig steril. Die menschliche, persönliche Komponente kommt dann oftmals zu kurz.. und man muss sich ja nicht in einer Sache supergut auskennen, um eine Meinung dazu zu haben.

ich mein, ich kenn mich ja auch nicht in allem aus, worüber ich hier diskutiere... Also nur Mut zum Mitmachen, und keine Angst haben, dass ihr das Niveau runterzieht. alles, was ihr anrichten könnt, ist das Forum ein wenig lebendiger zu machen.

Soulmirror - 9.11.2005 um 02:45

ich hab nix gegen lange postings... wenn es mal länger sein muss, muss es halt mal länger sein. aber wie gesagt, mags net wenn groß um den brei herum geredet wird.

... - 9.11.2005 um 04:13

Das muß man dann aber auch können, @Soul. Ich kann das eigentlich nicht. Ich bin für jedes Posting froh, daß ich mal mit zwei, drei Sätzen abfinden kann. Das ist einfach meine Sprachschwäche. Das der Quark in der Regel so verstanden wird, daß "Rumschwaller" wie ich manchmal etwas mehr zu sagen hätten oder mehr Ahnung hätten, als die kruzen knappen Postings, ist wpohl eher ´n Vorurteil.

Das mit den Mathe und Naturwissenschaften. Tja, das ist einfach so, wie bei Euch die Musik. Ich fand Mathe früher toll, hatte zwar hier und dameine Schwierigkeiten, ist aber eher mein hobby als Filme und Musik. Kann ich auch nix für. Tut mir auch leid. Ich verspreche, wenn ich mal wieder eine interessante Gleichung entdecke, nicht irgendeinen Thread mit Mathe zulabern zu lassen, sondern dann machen @Maria, @Schwarzlicht und evtl. noch @Jack und @Harlequinn, wenn der sich mal wieder öfters blicken läßt, ´n Thread in Sonstiges auf.

Man muß sich doch nicht immer an die gesellschaftlich vorgegeben Hobbys halten ud ausgerechnet dasübliche wie Kino und Konzerte und CDs oder Videospiele toll finden.

Soulmirror - 9.11.2005 um 11:55

naa ich glaub keiner fühlt sich von euren mathe/physik themen oder sonstwie irgendwie ausgegrenzt.

"schlimmer" find ichs ehrlich gesagt wenns da um die politik geht. da ist das ja so das viele eigtl zu allem irgendwo ne meinung ham aber dann hier wieder leute sind, die schon seit jahren x bücher und sonstwas kennen und dann einen innem halben roman zerpfücken. ich denke, da ist eher das rproblem. unity hat ja viel mit gesellschaft und politik zu tun und da ists glaub ich wirklich etwas abschreckend für leute die net wissen wer adorno war oder Glos ist etc. sicher meints keiner bös (hoff ich mal ☐) aber da sagen dann die meißten glaub ich echt lieber nix (ich ja auch).

naja den leuten den mudn verbieten bzw verbiegen kann man net und den andern erstmal ne literatur und fachwort liste geben ist wohl auch net so sinnig. weiß da auch ehrlich gesagt net wie man das ändern kann

dead_virus - 9.11.2005 um 17:29

Hm.. teilweise kommts vor das mir die Diskussionen hier zu hoch sind, aber im Großen und Ganzen find ich ist das Niveau ok.

Ist nur so, dass es mir meist recht schwer fällt meine Meinung irgendwie so auszuformulieren, dass das irgendwer dann auch verstehen kann und auch mehr als nur ein, zwei Sätze ergibt ^^

nightrainmonk - 9.11.2005 um 17:49

@soulmirror

ich versteh, was du meinst und seh da auch ein Problem, weiß aber auch nicht so richtig was man (ich) da machen kann. Wenn sich jemand zu was Politischem äußert, und du hast da zwanzig Jahre Erfahrung mit und tausend Sachen zu gelesen und diskutiert, kann man das nicht einfach "ausschalten", vor allem, wenn man weiß, wo bestimmte

Meinungen dann letzten Endes hinführen, weil man das so oder so ähnlich schon x-mal mitgemacht hat. Von daher ist der Vergleich mit den Physik-Postings auch garnicht so verkehrt: wenn irgendwer behauptet, Atome bestehen aus Marshmallows, werden Leute wie arne oder maria auch wahrscheinlich einfach den Mund halten oder sagen "Das ist Quatsch". Was ich halt nicht mag (und deshalb vielleicht auch manchmal überhart reagiere) ist diese Haltung: zu Politik ist jede Meinung erstmal "gleichrichtig", weil wir alle Teil der Gesellschaft und deshalb Teil der Politik sind. Deshalb müssen wir auch nichts lesen, um "unseren Horizont zu erweitern", und jeder erfindet für sich das Rad neu. Hoffe, das war jetzt sachlich und konstruktiv, vielleicht bin ich ja wenigstens zum Teil lernfähig ☐

Soulmirror - 9.11.2005 um 18:58

naja bei der politik oder z.B. überhaupt was werte und sowas angeht bezgl menschen ists ja sehr Streitbar. man kann schwer über atome diskutieren ☐

und deswegen finde ich, dass es auch ok ist wenn man net tausend bücher gelesen hat oder sonstwas. mag sein das man dann weniger wirklich praktisches zum thema hinzufügen kann aber ich glaub bei themen wie nahost konflikt ists fast egal ob man nu 10 bücher oder gar keins gelesen hat. da reden auch die die sich am meißten damit ebschäftigen manchmal so einen blödsinn...

naja ich denk wie gesagt wirkliche lösung wirds hier net geben, außer das man vielleicht mehr weniger spezifische themen mal anschenden könnte... über denn sinn des lebens, gott oder ob nu mc doof oder burger king besser ist, kann ja jeder was sagen, wenn er will *g*

nightrainmonk - 9.11.2005 um 21:08

Zitat

mag sein das man dann weniger wirklich praktisches zum thema hinzufügen kann aber ich glaub bei themen wie nahost konflikt ists fast egal ob man nu 10 bücher oder gar keins gelesen hat. da reden auch die die sich am meißten damit ebschäftigen manchmal so einen blödsinn...

also mit dem zweiten Satz hast du vollkommen recht, aber ich finde, dass es gerade bei dem Thema schon nichts schadet, ein bisschen was gelesen zu haben. Wenn ich hier manchmal lese, wie Leute über Israel reden und offensichtlich keine Ahnung über die Entstehung dieses Staates haben (und sie es eigentlich anscheinend auch gar nicht richtig interessiert), dann ärger ich mich schon. Keiner von uns wird ja mit dem Wissen geboren, wo die Ursachen des Nahostkonflikts sind, und es gibt gerade da bestimmt auch viele Aspekte, wo man geteilter Meinung sein kann. Aber da würde ich mir dann schon manchmal wünschen, dass irgendjemand sagt: das interessiert mich, aber ich kann das, was du sagst nicht beurteilen. Woher weißt du das denn, bzw. wie kommst du zu dieser Meinung. Ich würde niemanden für doof halten, der da vielleicht weniger als ich weiß, und den dann arrogant abfertigen, sondern mir wirklich Mühe geben, zu erklären, wie ich zu meiner Meinung gekommen bin. Aber diese Haltung (ich mein jetzt nicht dich!): ich hab keine Ahnung, hab aber das Recht meine Meinung zu sagen, stört mich manchmal schon gewaltig...Klar hat hier jeder das Recht, alles zu sagen, aber ich glaube schon, dass ich dann auch das Recht hab, mich drüber lustig zu machen (wie gesagt: ich mein jetzt nicht dich!).

Soulmirror - 9.11.2005 um 21:32

du musst dich net jedesmal hundert mal rechtfertigen ☐ ich weiß das ich nie groß in den nahost diskussionen teilgenommen hab und keine sorge, so paranoid bin ich net.

naja um jetzt grad bei dem thema zu bleiben... ich mein das erste was man davon erfährt ist ja ganz banal nen selbstmordanschlag der eines palästinensers. so wer dann bissl mal öfter nachrichten guckt kriegt vielleicht mit, dass dann wiederum hubschrauber die und die pali siedlung platt machen usw. usw. das ist ja nu mal ganz grob gesagt... nujo es gibt ja meißtens die klassischen 4 gruppen... die einen interessiert gar net, die andern finden beide seiten kacke, und der rest teilt sich die sympathie/solidarität/verständnis/etc. für eine von den seiten.

was man da wohl klar sagen kann, ist, dass keine der beiden seiten wirklich unschuldig oder weniger dreck am stecken hat.

und mag sein, dass es da sehr viel Hintergrundinformationen gibt die auch zu beleuchten sind, aber ganz ehrlich... mir (und sicher andern auch) ist's scheiß egal wie wo und wann Israel entstanden ist, was da gemacht wird ist einfach teilweise nur noch unmenschlich. Palis genauso...
und Joa ich bin sicherlich kein Nahost-Pro aber in etwa weiß ich halt wie damals die Staatsgründung ablief und naja, für mich rechtfertigt das net wirklich die Taten von heute.

und naja geht ja hier net um Nahost :D

Jolle - 10.11.2005 um 00:10

hmmm...Joa also zum Niveau...
Also aus so seitenlangen Threads in denen Dian, Nighttrain, Arne etc die sich gegenseitig ihre Posts sezieren, und Teil für Teil rezitieren um irgendwelche Ungereimtheiten darin aufzudecken, halt ich mich schonmal generell raus...und auch sonst verkneif ich mir oft Postings weil sie 1. qualitativ nicht gerade hochwertig wären 2. sowieso in ähnlicher Form schon gepostet worden sind oder es wahrscheinlich bald werden ^^ naja aber so zum Lesen find ich das Niveau genau richtig...aber das ist halt mehr so ne passive Sache....

... - 10.11.2005 um 03:36

Wir könnten vielleicht wirklich mal ein paar Threads aufmachen, wo man einfach nur so was sagen kann, wie Du, @Sou, schon sagtest, ob jetzt Burger King oder McDoof besser ist, wüßte ich jetzt auch nicht, ob ich dazu schon mal Sekundärliteratur gelesen habe.
Das mit dem Kochen war doch schon mal 'ne Idee.
Und auch die Fußballthreads, die @Killing Joke mal aufgemacht hat, sind doch eigentlich 'ne Sache, wo jeder was zu sagen kann.
So'n bißchen mal in die Unterhaltungsrichtung.
Vielleicht doch wieder 'nen Forum mit "Kindergarten", wie das früher hieß.

nightrainmonk - 10.11.2005 um 03:52

Zitat
Das mit dem Kochen war doch schon mal 'ne Idee.

ja, aber du siehst ja auch, wie begeistert man sich beteiligt ☐
wenn ich Dian kloppe, kommen viel mehr Reaktionen ☐

hopeless - 10.11.2005 um 16:26

ihr habt doch nen Schaden, Spackos ☐

(mit den Inhalten komm ich ganz gut klar, aber ich plädiere auch für Beherrschung, was lange Reden angeht. so knapp und präzise wie möglich kommt das ja auch besser an. ansonsten halt e ich mich meist raus, weil ich entweder Meinungen nicht mag oder meine eigene nicht aus der Hüfte raus formulieren kann.. und ja. auch Wiederholungen sind mir n bisschen unangenehm, deshalb schließ ich mich mal so halb dem Beitrag von Maria an.. achso - @soulmirror: man kann sehr wohl über Atome streiten ;P der Atombau ist alles andere als ne klare Sache.. aber stop. könnte trotzdem unterhaltsam sein, wenn sich ein Chemiker und ein Physiker darüber unterhalten. ansonsten hab ich zur Zeit einfach kein Internetz und schreib deshalb nichts)

... - 11.11.2005 um 03:29

@hopeless:
Das juckte mir auch schon in den Fingern, daß zu schreiben, weil @Maria schon mal meinte, je länger sie Physik studiere, desto klarer werde ihr, daß man eigentlich gar nix aus der Physik weiß, es ist also nicht ganz auszuschließen, daß Atome doch aus Marschmallows bestehen.
Aber wenn wir das jetzt hier in dem Thread anfangen zu diskutieren, bekommen wir wahrscheinlich von @q und @dian einen lebenslänglichen Bann vom Forum.

Ina - 11.11.2005 um 11:23

Tja, so ein Urteil würde ich dann mir dann doch nicht anmaßen, aber ich stell nur fest, dass ich immer weniger verstehe und niemanden kümmerts: ich hab im Vordiplom ne wundervolle Eins in theoretischer Physik gekriegt, weil ich wundervoll komische quantenmechanische Sachen ausrechnen und herleiten konnte, verstanden habe ichs trotzdem nicht, aber warum auch, die die etwas verstehen müssen, haben im ersten Semester aufgegeben, wenn es keine Genies waren - ICH hab den Formalismus, der haut hin, dafür krieg ich ne Eins, so, und weil ich sonst ja auch noch zu tun habe, finde ich, dass ich doch toll bin und fertig.

@dian

Na gut, wenn ich Zeit habe, kommt halt künftig mein Mist ohne größere innere Zensur rüber, wenn du das so schade findest, meine langweilig-bieder-unsensibel-verkorkste Persönlichkeit nicht richtig mitzukriegen ☐. Ist mir auch recht, könnte zumindest für mich ganz witzig werden und wenn sich wer beschwert oder die Blödsinnigkeiten meiner Denkweise aufdeckt (tut das meinetwegen ruhig), muss er keine Rechtfertigung erwarten.

nightrainmonk - 11.11.2005 um 15:35

Zitat
Original von hopeless
ihr habt doch nen schaden, spackos ☐

wer wollte dem widersprechen...

hopeless - 11.11.2005 um 16:19

ich hoffe du hast den schlechten witz dabei erkannt

nightrainmonk - 11.11.2005 um 16:30

Ja. Ich vergesse immer wieder, Ironie als solche zu markieren ☐

(Das Problem ist: wenn ich Ironie mit einem emoticon als solche markiere, wie jetzt oben - ist es dann noch Ironie, oder ist das Ironisieren von Ironie dann Unironisch. Scheiße, das versteht jetzt glaub ich keiner mehr, aber für mich ist das wirklich ein Problem...)

hopeless - 11.11.2005 um 16:42

du hast das grundproblem der schriftlichen kommunikation erkannt ☐ glèckwunsch. es fehlt gany klar die wuerze. und ich hasse tastaturen, die auf komische sprachen eingestellt sind.. èyzòà

achso: mit dem zwinkerschleimi ironisierst du ja nicht die ironie, sondern unterstreichst sie. das ist ungefähr so wie wenn du in realität dayu seltsam rumhampelst oder grimmassen schneidest..

nightrainmonk - 11.11.2005 um 20:16

Zitat
du hast das grundproblem der schriftlichen kommunikation erkannt ☐

ich glaub nicht, dass es da dran liegt, weil meine Ironie in Briefen an Leute, die ich gut kenne, eigentlich meistens rauskommt, ohne dass ich "Bildchen" hinter die Sätze male...

MAUS - 12.11.2005 um 02:38

nee, paßt schon. bei mir ist das recht unterschiedlich. bei politik fallen mir zb immer zig sachen ein, aber bevor ich die nicht für mich mal halbwegs geordnet habe, möchte ich die auch nicht posten, weil ich sonst eh die hälfte vergesse und das ganze dann nicht wirklich rüberbringt, was ich sagen möchte. naja und wenn ich dann so weit wäre, is eh fast alles gesagt und dann brauch ich auch nicht 1 satz unter seitenlange kommentare setzen *g*. ich les mir halt alles durch, und 90 % davon find ich auch interessant. zu manchen sachen kann ich nix sagen, aber man muß ja auch nicht über alles

bescheid wissen, und manchmal hätt ich soviel zu sagen, daß ich schon wieder keine lust habe, nen halben roman zu schreiben, also laß ich es auch. dafür muß ich dann schon in laberlaune sein *g*.

hopeless - 16.11.2005 um 12:49

Zitat

Original von nightrainmonk

Zitat

du hast das grundproblem der schriftlichen kommunikation erkannt ☐

ich glaub nicht, dass es da dran liegt, weil meine Ironie in Briefen an Leute, die ich gut kenne, eigentlich meistens rauskommt, ohne dass ich "Bildchen" hinter die Sätze male...

wenn man sich halbwegs gut kennt..klar.

Fin - 12.1.2006 um 21:04

also ich find das niveau hoch aber auch keineswegs unverständlich nur radikal also genau so wie es seien sollte

nachdenki - 14.1.2006 um 20:51

Ich hab jetzt einfach ein größteil der Antworten übersprungen und antworte mal auf die ursprüngliche Frage.

Ich habe jetzt noch nicht sehr viele Threads angeguckt (bin ja noch neu) aber es scheint ganz ok vom Niveau her zu sein. Ich habe aber auch eigentlich keine scheu mich im Internet irgendwo frei zu äußern, wenn hier irgendwas "zu hoch" ist, freut es mich eher, da es mir ermöglicht was dazu zu lernen.

Das "Überthema" oder der Grundgedanke mit dem das Forum und die Seite wohl eröffnet wurde (oder eher heute existiert) verlangt an vielen Stellen einfach ein gewisses "Niveau", da (wie dian schon sagte) immer auch von irgendwo her Kritik kommt, dies erfordert einfach eine genauere Beschreibung von gewissen Dingen.

Wenn mir ein Gedanken oder so gefällt, lese ich selber aber auch gerne ewas mehr darüber.

Was ich jedoch an dieser Stelle mal anmerken möchte ist, dass ich irgendwie nicht viel davon halte immer von der dummen Welt zu sprechen (oder wie das jetzt genannt wird ☐).

Ich meine... ich kann mit vielen Menschen nichts anfangen und halte von dem "System" in dem wir Leben nicht sehr viel, aber ich versuche es so gut es geht zu vermeiden, mich besser oder höher als andere darzustellen, zumindest solange, wie ich sie nicht "Persönlich" kenne.

Selbst die meisten wirklich "dummen" behandle ich "normal" bzw. ich versuche alle mit dem respekt zu behandeln, den ich mir auch wünsche.

Ich kann aber auch verstehen, dass man schnell dazu neigt einfach von einer dummen Masse zu sprechen, ich mache das ab und zu auch.

dian - 15.1.2006 um 12:46

Zitat

Was ich jedoch an dieser Stelle mal anmerken möchte ist, dass ich irgendwie nicht viel davon halte immer von der dummen Welt zu sprechen (oder wie das jetzt genannt wird).

Ich meine... ich kann mit vielen Menschen nichts anfangen und halte von dem "System" in dem wir Leben nicht sehr viel, aber ich versuche es so gut es geht zu vermeiden, mich besser oder höher als andere darzustellen, zumindest solange, wie ich sie nicht "Persönlich" kenne.

Ich sag mal so:

Jeder Mensch für sich genommen ist ein liebenswertes Individuum voller Fähigkeiten und Fehler. Selbst der letzte Depp hat wahrscheinlich irgendwo seine positiven Seiten, wenn man sich näher mit ihm befasst und ihm eine Chance gibt,

Das Problem ist, dass diese unzulänglichen Geschöpfe, so sympathisch jeder einzelne auch sein mag, fast immer in der Gruppe auftreten... und wenn ich mir so eine Gruppe betrachte, ganz egal, ob das jetzt eine Schulhofclique oder ein Haufen Reporter ist, die sich gierig um einen Politiker scharen, dann fallen mir nicht unbedingt zuerst die

positiven Aspekte der einzelnen Beteiligten auf, sondern ich muss dann unwillkürlich an vergleichbare Phänomene aus dem Tierreich denken.... an Schafsherden, Insektenschwärme, Ameisenhaufen, Motten, die gegen eine Strassenlaterne fliegen, etc.... ☐
und das wirkt eben nicht gerade intelligent. Auch wenn diejenigen, die in dieser Gruppe involviert sind, das vermutlich ganz anders wahrnehmen als ein Beobachter von aussen, der sich über Gruppendynamiken und das Untergehen des Einzelnen in der Masse Gedanken macht.

nachdenki - 15.1.2006 um 13:09

Zitat

Original von dian

Zitat

Was ich jedoch an dieser Stelle mal anmerken möchte ist, dass ich irgendwie nicht viel davon halte immer von der dummen Welt zu sprechen (oder wie das jetzt genannt wird).

Ich meine... ich kann mit vielen Menschen nichts anfangen und halte von dem "System" in dem wir Leben nicht sehr viel, aber ich versuche es so gut es geht zu vermeiden, mich besser oder höher als andere darzustellen, zumindest solange, wie ich sie nicht "Persönlich" kenne.

Ich sag mal so:

Jeder Mensch für sich genommen ist ein liebenswertes Individuum voller Fähigkeiten und Fehler. Selbst der letzte Depp hat wahrscheinlich irgendwo seine positiven Seiten, wenn man sich näher mit ihm befasst und ihm eine Chance gibt,

Das Problem ist, dass diese unzulänglichen Geschöpfe, so sympathisch jeder einzelne auch sein mag, fast immer in der Gruppe auftreten... und wenn ich mir so eine Gruppe betrachte, ganz egal, ob das jetzt eine Schulhofclique oder ein Haufen Reporter ist, die sich gierig um einen Politiker scharen, dann fallen mir nicht unbedingt zuerst die positiven Aspekte der einzelnen Beteiligten auf, sondern ich muss dann unwillkürlich an vergleichbare Phänomene aus dem Tierreich denken.... an Schafsherden, Insektenschwärme, Ameisenhaufen, Motten, die gegen eine Strassenlaterne fliegen, etc.... ☐

und das wirkt eben nicht gerade intelligent. Auch wenn diejenigen, die in dieser Gruppe involviert sind, das vermutlich ganz anders wahrnehmen als ein Beobachter von aussen, der sich über Gruppendynamiken und das Untergehen des Einzelnen in der Masse Gedanken macht.

heh, joa ich versteh schon, kann ich eigentlich auch ganz gut verstehen. Oft bestätigen sich Vorurteile auch, gerade in diesem Bereich.

Irgendwann vor einiger Zeit bin ich nur zu dem Entschluss gekommen, dass ich es besser finde, wenn ich eben versuche möglichst immer das Individuum zu betrachten und nicht die Masse, ich glaub ich kanns nicht gut erklären, aber wenn ich selber den Anspruch habe etwas besseres zu sein, würde sich das meiner Meinung nach ausschließen wenn ich eben alle anderen als schlechter betrachten würde, vielleicht sehe aber auch nur ich das so.

Jedenfalls, dieser Satz mit der dummen Welt/Menschheit ist mir nur hier im Forum paar mal irgendwie aufgefallen beim lesen, weil ich Probleme habe mich damit zu "identifizieren".

Ich denke im Prinzip ähnlich, würde es nur anders formulieren. :12: :D
